

WIRTSCHAFT ELBE - WESER

Magazin der Industrie- und Handelskammer Stade

Das Geschäft am Laufen halten

Außenwirtschaft in Zeiten von Corona

Lock ohne Down

Strehl nutzt verordnete Pause
für innovatives Projekt
Seite 30

Krise mit Köpfchen

Handelsausschuss entwickelt
Ideenpapier für Innenstadtkteure
Seite 35





Den Herzschlag der Wirtschaft steuern



Hier hat die Zukunft längst begonnen: Die Jungmann-Experten entwickeln maßgeschneiderte technische Konzepte, die Kontrollraumkunden maximale Sicherheit bei höchsten Ansprüchen an Flexibilität und Effizienz garantieren.

Fotos (2): PhilippArnoldPhotography

Jungmann Systemtechnik erhält TOP 100 Innovationspreis 2020

Mit einem ebenso kreativen wie engagierten Mitarbeiterteam sorgen die beiden Unternehmer Kay Hansen und Carsten Jungmann dafür, dass die Herzzentren von Gesellschaft und Wirtschaft in einem gesunden Rhythmus schlagen. Mit ihrem Unternehmen Jungmann Systemtechnik (JST) implementieren sie Kontrollräume, die sicherstellen, dass der Strom aus der Steckdose kommt, das Wasser aus dem Hahn fließt, dass deutschlandweit die Produktionsbänder laufen, der Bahnverkehr reibungslos funktioniert oder Handynetze stabil betrieben werden. Für seinen fortschrittlichen Ideenreichtum auf diesem

Sektor darf sich das Buxtehuder Unternehmen nun mit dem Titel eines „TOP 100“ Innovators schmücken. Die JST GmbH konnte die Wettbewerbsjury in einem wissenschaftlichen Auswahlverfahren mit ihrem „besonderen Innovationsklima“ beeindrucken. „Wir freuen uns riesig über diese Anerkennung“, sind sich Kay Hansen und Carsten Jungmann einig. Aber das Geschäftsführerduo weiß auch: „Diesen Erfolg haben wir unseren Mitarbeitern zu verdanken. Sie sind es, die hier täglich neu einen frischen schöpferischen Wind entfachen.“ Welchen Stellenwert ihre innovativen Strategien haben, wie sehr die Kunden

des Jungmann-Teams auf die reibungslosen Abläufe in den mehr als 500 realisierten Kontrollräumen des Unternehmens angewiesen sind, erleben die Buxtehuder in der Coronakrise hautnah. Denn gerade aktuell sind etwa Bedienkonzepte, die eine Steuerung aus dem Homeoffice ermöglichen oder den Remotezugriff über dezentrale Strukturen vorsehen, von unschätzbarem Wert.

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationsfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der BVMW. Als Medienpartner begleiten das manager magazin, impulse und W&V den Unternehmensvergleich.



Foto: Niedersächsisches Innenministerium

Markus Böger neuer Leiter des Fachbereichs Wirtschaftsschutz

und Innovation als wertvollste Ressource in der Volkswirtschaft. Der Schutz dieses Wissens vor Ausspähung und ungewolltem Informationsabfluss prägte entscheidend die berufliche Tätigkeit von Uwe Claaßen, bis er zum 1. Juli 2020 in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Der Wirtschaftsschutz hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem vertrauensvollen Partner in Sicherheitsfragen etabliert, und als eben dieser steht er Unternehmen auch weiterhin zur Verfügung - sei es mit Vorträgen, Sensibilisierungen, Beratungen

oder einer der vielseitigen Veranstaltungen. Mit Markus Böger als neuem Leiter des Fachbereiches Wirtschaftsschutz beim niedersächsischen Verfassungsschutz folgt auf Uwe Claaßen nun jemand, der selbst bereits seit fast zehn Jahren in diesem Bereich tätig ist.

Weitere Informationen: Markus Böger, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport, Verfassungsschutz - Fachbereich Wirtschaftsschutz, Tel.: 0511/6709-284, E-Mail: markus.boeger@verfassungsschutz.niedersachsen.de